



Zug, 9. April 2009, 09:15 Uhr

083 / MEDIENMITTEILUNG

## **Zug: Einbruchdiebstahl in Bijouterie geklärt**

**Im Dezember des vergangenen Jahres wurden aus einer Zuger Bijouterie diverse Luxusuhren im Wert von total 46'000 Franken erbeutet. Die Zuger Polizei konnte nun drei Männer ermitteln. Sie waren auch in anderen Kantonen aktiv.**

Eine unbekannte Täterschaft schlug am 19. Dezember 2008 die Schaufensterscheibe einer Zuger Bijouterie ein und erbeutete aus der Auslage 16 luxuriöse Armbanduhren im Gesamtwert von knapp 46'000 Franken. Die Polizei konnte am Tatort diverse Spuren sicherstellen, darunter auch DNA-Profile.

Rund einen Monat später, Mitte Januar 2009, brachen drei Männer in eine Bijouterie in Sierre/VS ein. Die drei konnten dabei durch die Kantonspolizei Wallis in flagranti überrascht und festgenommen werden. Die Überprüfung der Festgenommenen ergab, dass es sich dabei um die selbe Täterschaft handelte, welche schon in die Zuger Bijouterie eingebrochen war. Ende Februar 2009 wurde das Trio nach Zug überführt.

Nach anfänglichem Abstreiten der Tat, gaben der 29- und die zwei 34-jährigen Männer den Einbruch schlussendlich zu. Sie sind geständig, in die Bijouterie eingedrungen zu sein und die Uhren entwendet zu haben. Die gestohlene Ware verkauften sie anschliessend in einem Pfandleihhaus in Ungarn für rund 5'000 Euro.

Die Männer wurden bei der Staatsanwaltschaft Zug angezeigt. In welchem Kanton sich die drei schlussendlich verantworten müssen, steht allerdings noch nicht fest.

Mittlerweile befinden sich die drei Slowaken im Kanton Graubünden in Untersuchungshaft, wo sie für weitere Delikte in Frage kommen.

### **Weitere Auskünfte:**

Marcel Schlatter, Mediensprecher der Zuger Strafverfolgungsbehörden, steht Ihnen während den Bürozeiten zur Verfügung (T 041 728 41 25). Für O-Töne am Radio wählen Sie bitte T 041 728 49 45.